

## \_ PROJEKTINFORMATIONEN



BIK · BÜRO FÜR INTERNATIONALE  
KULTURPROJEKTE GMBH

### **Johann Sebastian Bach: Magnificat in Es BWV 243°**

### **Antonio Lotti: Missa sapientiae g-Moll**

Viel zu selten wird die erste Fassung von Johann Sebastian Bachs Magnificat aufgeführt, die er im Jahr seines Amtsantrittes als Leipziger Thomaskantor für die Christvesper komponierte. Sie weicht von der bekannten Fassung neben kleineren, reizvollen kompositorischen Details durch Besonderheiten der Instrumentation ab und enthält zusätzlich – wie in protestantischen Gebieten an Weihnachtstagen üblich – vier Einlegesätze teils auf deutsche, teils auf lateinische Texte, die einen Bezug zur Weihnachtsgeschichte herstellen.

Einen wichtigen Baustein für das Verständnis J. S. Bachs, ja der Musik des 18. Jahrhunderts überhaupt, liefert die Rekonstruktion umfangreicher Teile seiner Notenbibliothek, die der modernen Bachforschung gelungen ist. Es eröffnet sich ein faszinierender Blick auf die Werke, die Bach als Klassiker seiner Zeit ansah, in Leipzig aufführte oder zu Studienzwecken abschrieb. Ganz besonders erfolgreich scheint Antonio Lottis Missa sapientiae gewesen zu sein, eine festliche Messe im modernen Stil, die sich auch in Abschriften zahlreicher anderer Komponisten erhalten hat. G. F. Händel, der gerne bei gelungenen, fremden Kompositionen Anleihen machte, verwendete Themen aus Lottis Messe für seine Oratorien „Theodora“, „Jephta“ und „The Choice of Hercules“.

CLEMENS PUSTEJOVSKY  
SPARKASSE FREIBURG  
(BLZ 680 501 01) 213 31 95  
DE 170 405 319  
FREIBURG  
4848

\_ GESCHÄFTSFÜHRUNG  
\_ BANK  
\_ KONTO  
\_ UST-ID-NR  
\_ REGISTERGERICHT  
\_ HRB

Wallstr. 12  
D-79098 FREIBURG  
+49(0)761.2962.16  
+49(0)761.2962.17  
INFO@KULTURPROJEKTE.COM  
WWW.KULTURPROJEKTE.COM

\_ ANSCHRIFT  
\_ FON  
\_ FAX  
\_ MAIL  
\_ HOME